

**DIE GEMEINDE
INFORMIERT****Ein Dankeschön für Ihr
freiwilliges Engagement**

Der 5. Dezember ist der *internationale Tag der Freiwilligen*. Er dient als Anerkennung und Förderung ehrenamtlicher und freiwilliger Engagements. Gerade in diesem Jahr hat die Freiwilligenarbeit plötzlich einen ganz neuen Stellenwert erhalten. Durch die schwierige Situation, in welche Teile unserer Bevölkerungsgruppen durch Covid-19 geraten sind, wurden Nachbarschaftshilfe und viele freiwillige Einsätze notwendig. Dank der hohen Unterstützungsbereitschaft vieler von Ihnen konnten wir die Pandemie bis jetzt gut meistern. Risikogruppen, Menschen in Quarantäne und Erkrankte, Schülerinnen und Schüler im Hausunterricht erhielten die dringend notwendige Unterstützung. Dafür gebührt Ihnen, liebe Steinerinnen und Steiner, ein grosses Dankeschön! Diese Solidarität, welche Betroffene, aber auch Mitarbeitende der Verwaltung oder beim Verein Hand-in-Hand gespürt haben, ist überwältigend und zeigt, dass wir in schwierigen Zeiten zusammenstehen und uns gegenseitig unterstützen können. Das zu erleben und zu wissen, ist beruhigend und in dieser herausfordernden Zeit eine unvergessliche Erfahrung.

Der Stadtrat Stein am Rhein dankt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern ganz herzlich und wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen eine lichterfüllte Adventszeit und schöne Feiertage.

Christkindli-Briefkasten

In Stein am Rhein hat auch das Christkindli einen eigenen Briefkasten. Unser Leser hat ihn am Eingang bei der Post entdeckt. Bild Hans Rudolf Widmer

Zwei Einwohnerräte abgewählt

Fünf neue Kandidaten haben den Weg in den Steiner Einwohnerrat geschafft. SVP und Pro Stein haben je einen Sitz gewonnen. Erstmals ist auch die AL vertreten.

STEIN AM RHEIN Je einen Sitz mehr für die SVP (bisher 3), Pro Stein (bisher 2) und neu einer für die AL, einen Sitz weniger für die SP und zwei weniger von Parteilosen, so sieht die neue Sitzverteilung im Steiner Einwohnerrat für die nächste Legislatur aus.

Mit Loredana Montenegro-Frei ist die Alternative Liste (AL) erstmals im Steiner Einwohnerrat vertreten. Von insgesamt 11 143 gültigen Stimmen bei 22 035 eingelegten Wahlzetteln erhielt sie am Sonntag 574 Stimmen.

Am meisten Stimmen (674) erhielt die Bisherige Ruth Metzger (SVP), gefolgt von Roman Suter (FDP), der neu mit 654 Stimmen in den Rat gewählt wurde. Der Bisherige Daniel Ochsner von der SVP

erhielt 634 Stimmen. Insgesamt wurden vier Sitze im 15-köpfigen Komitee frei, weil neben Peter Spescha und Jörg Derrer (beide SP), auch René Schäffeler (FDP) sowie die parteilose Nadja Spalinger nicht mehr zur Wahl antraten.

Mit 588 Stimmen neu gewählt wurden Tamara Pompeo (SP), David Böhni (SVP) – er erhielt 586 Stimmen – und Caroline Bächli (Pro Stein) mit 507 Stimmen.

Von den Bisherigen erhielten die parteilosen Nicole Lang insgesamt 632 Stimmen, Ruedi Vetterli 618 und Boris Altmann 592 Stimmen. Für Claudio Götz (Pro Stein) stimmten 618 Bürgerinnen und Bürger, Werner Käser (FDP) erhielt 599 Stimmen, Cornelia Dean (SP) 548, Markus Vetterli (SP) 544 und

Christoph Stamm (GL) 496. Ebenfalls gewählt, aber als überzählig ausgeschieden sind die Bisherigen Marcel Waldvogel (482) und Beat Leu von der GLP (481) sowie Jörg Jucker (408), der neu für die Grüne Partei kandidierte.

Für André Mengele (SVP) reichten die 352 Stimmen nicht für die Wahl. Auf Vereinzelte fielen 556 Stimmen. Die Stimmbeteiligung lag diesmal bei knapp 64 Prozent.

Schulbehörde

Auch beim zweiten Wahlgang für zwei Mitglieder der Schulbehörde für die Amtsperiode 2021–2024 hatte sich niemand gemeldet. Von insgesamt 328 gültigen Stimmen erhielt die nicht mehr antretende Angela Wheeler Maier mit 25 am meisten, gefolgt von Franz Marty (15 Stimmen), Hans Waldmann (11), Simone Good und Rolf Oster (je 7). Auf Vereinzelte fielen 263 Stimmen. (Sr.)

Das «Neue» wusste zu gefallen

Das Rhytraining lud am Samstag zum Tag der offenen Tür am neuen Standort an der Mühlenstrasse 12 ein.

STEIN AM RHEIN Nach einer intensiven Umzugswoche war es am Samstag so weit. Stolz präsentierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Rhytraining Physio & Fitness ihre neuen Räume an der Mühlenstrasse.

Was präsentiert wurde – und nun jeweils in der Zeit von 5.00 bis 22.00 Uhr benützt werden kann –, brachte auch die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zum Er-

staunen. Zuerst aber hiess es beim Empfang warten – die Organisatoren waren darauf bedacht, dass alles im Rahmen der derzeitigen Massnahmen vor sich geht. Von Inhaberin und Geschäftsleiterin Christina Müller war zu erfahren, dass man komplett in die neuen Räume gezügelt sei, in denen früher eine Produktionsstätte der Firma Knecht & Müller AG bestand. Die alten Räumlichkeiten gehen zurück

an die Stadt als Vermieter. Im alten Raum sei man an Kapazitätsgrenzen gestossen. Vor allem weil die Nachfrage nach physiotherapeutischen Angeboten mit der Zeit riesig geworden sei. Man sei aber auch an Kapazitätsgrenzen gestossen, weil neue Geräte für den Trainingsbereich angeschafft werden sollten.

Vielfältig und geräumig

Dabei erwähnte Christina Müller vor allem die nun vorhandenen neuesten Versionen von elektronischen Kraftgeräten, die mit einem Batch benützt werden können. Beim Gang durch die Räume fielen Vielfältigkeit und Geräumigkeit sowie das helle Ambiente auf.

Auch habe man, so Müller, eine sehr moderne Klimaanlage – sowie alles für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Dazu gehört auch eine beachtliche Rampe vor dem Haus und ein Lift. Trotz vieler Arbeit nahm sich die Geschäftsleiterin am Samstag auch Zeit zu danken. In erster Linie erwähnte sie Ruth Dolder, von der sie 2017 die Leitung übernahm. Sie bedankte sich auch bei den Handwerkern, die bis zuletzt alles gegeben haben und den Mitarbeitenden, die selbst an eine soziale gemütliche Ecke gedacht haben. **Peter Spirig**



Während des Tages der offenen Türe im Steiner Rhytraining konnten auch die neuen Geräte erprobt werden. Bild Peter Spirig